



Schüler der Malerfachwerkerklassen 10 und 12 der Adolph-Kolping-Berufsschule haben sich mit einem Farbkugelschwein an der Aktion „Schweinfurt hat Schwein“ beteiligt. FOTO PV

Berufsschüler schufen ein „Farkugelschwein“

Klassenübergreifendes Projekt

SCHWEINFURT (-EIN) Bei der Aktion „Schweinfurt hat Schwein“ wurden über 80 lebensgroße Kunstschweine im Stadtgebiet aufgestellt. Schüler der Malerfachwerkerklassen 10 und 12 der Adolph-Kolping-Berufsschule haben ebenfalls ein Exemplar gestaltet – unter dem Titel „Farkugelschwein“. Ganz gezielt haben sie sich dieses Thema ausgesucht, denn Farbordnungssysteme sind Inhalte des Lehrplanes für die Maler- und Lackiererausbildung.

Vor der Ausführung bekam jeder Schüler eine Farbe zugewiesen. Er hatte die Farbreihe mit Acryllack auszumischen und als Entwurf auf Papier aufzumalen. Seine Farbreihe hat jeder Schüler dann auf das Originalschwein appliziert. Das Farbmischen und die Abklebetechnik seien

bei der Umsetzung auf das rundliche Schwein eine besondere Herausforderung für die Schüler gewesen, teilt die Schule mit.

Auch die Malerfachwerkerklasse 11 hatte sich an der Aktion beteiligt und einen Klassenwettbewerb um die besten Ideen und Entwürfe durchgeführt. Die Schüler mit den fünf besten Vorschlägen durften ihre Entwürfe an einem kleinen Modellschwein verwirklichen. Dabei entstanden folgende Schweine: Ringerschwein, Trickerschwein, Super-Sau, Big-Boss und 187 PC-Schwein.

Die Autolackiererei „Eugen Hering“ sorgte für die kostenlose Klarlackierung des Farbkugelschweines. Die Planung und Durchführung lag beim Lehrerteam Paul Schug und Gerold Kober.